

woher? wohin?

„Umwege erweitern die Ortskenntnis.“
Kurt Tucholsky

Das Wandern von einem Ort zum anderen liegt in unserer Natur. Von historischen Migrationsbewegungen über Handels- und Entdeckungsreisen in ferne Länder bis hin zur Sommerfrische war die Ortsveränderung stets fester Bestandteil der Kulturen. Zu allen Zeiten zwingen klimatische Bedingungen und Naturkatastrophen, Krieg und wirtschaftliche Not Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und in der Fremde Zuflucht zu finden. Andere wiederum lockt der Wunsch nach Freiheit, Neugier und Abenteuerlust in die Welt hinaus. Glücklicherweise kann man nach einer Reise in ein sicheres Zuhause zurückkehren.

Das Programm des 13. Via Iulia Augusta Kultursommers lässt mit „Musik aus allen Richtungen“ die unterschiedlichen Vorzeichen und Beweggründe für das Unterwegssein anklängen – und erweitert unseren Horizont. Gypsy-Musik und Klezmer, Jazz und Swing sind ebenso in ungezwungener Atmosphäre zu erleben wie die Unterhaltungsmusik jüdischer Komponisten, die zur Emigration gezwungen waren, und starke Frauenstimmen aus der arabischen Welt. Natürlich ist auch Platz für das lustvolle „Strawanzan“ durch die Klangwelten.

Die stimmungsvollen Orte wie der idyllische Grünsee im Plöckengebiet, die Gurina, wo einst Kelten und Römer siedelten, die Burgruine oder der Bahnhof machen den Musikgenuss zum besonderen Erlebnis. Wir erweitern heuer unseren Spiel-Raum: Zwei der zwölf musikalischen Begegnungen finden in Friaul statt, im Rahmen einer Wanderung über den Plöckenpass und einer Studienfahrt nach Aquileia und Malborghetto.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und den KünstlerInnen auf Entdeckungsreise zu gehen. Das Fortbewegungsmittel ist die Musik. Wir freuen uns auf Sie!

Mag. Helga Pöcheim, Intendantin und das Team des VIA Kultursommers

Die Bürgermeister der VIA-Gemeinden
Mag. (FH) Josef Zoppoth, Kötschach-Mauthen
Johannes Lenzhofer, Dellach im Gailtal
Stefan Brandstätter, Oberdrauburg

VIA KALENDER 2024

| JULI | Tag | Programm | Ort |
|--------|--|------------------------------------|-----|
| Fr 12. | Caprice Viennois | Kultursaal Dellach | |
| Di 16. | VIA Famiglia „Spieltöne“ | Thurner Säge, Kötschach | |
| Fr 19. | Ausgewandert | Hotel Restaurant Erlenhof, Mauthen | |
| Do 25. | Baba Yaga | Ruine Hohenburg, Oberdrauburg | |
| Sa 27. | Wanderung / Plöckenpass und Konzert | Treffpunkt Pfarrkirche Mauthen | |
| So 28. | Brix Trix | Auf der Gurina, Dellach im Gailtal | |
| AUGUST | Tag | Programm | Ort |
| Do 1. | Tonč Feinig Trio – Picknickkonzert | Grünsee im Plöckengebiet | |
| Sa 3. | Diknu Schneeberger Trio | Bahnhof Kötschach-Mauthen | |
| Do 8. | De Strawanza | Panoramaterasse des LKH Laas | |
| So 11. | VIA Studien- und Konzertfahrt Aquileia | Treffpunkt Rathaus Kötschach | |
| Fr 16. | Oberton String Octet | Landhaus Sonnleitner, Mauthen | |
| So 18. | Basma Jabr & Friends | Garten Lindenhof, Oberdrauburg | |

SUBVENTIONSBEWERBER: LAND KÄRNTEN Kultur, LAND KÄRNTEN Tourismus

PATENSCHAFTEN:

Die Notariatskanzlei:
Mag. Viktor Udovic LL.M., Kötschach-Mauthen
Mag. Christine Völckerer, Greifenburg
Dr. Wolfgang Suppan, Gratkorn bei Graz
Mag. Dieter Wallner, Klagenfurt
Dr. Johann Lederer, Notar i.R.



Dr. Erich Dabernig



HASSLACHER NORICA TIMBER From wood to wonders.



DE STRAWANZA

Mathi Kainz, Tenor- und Sopransaxofon, Gitarre, Live-Looping
Susanne Obereder, Drehorgel, Gesang
Gerald Harrer, Kontrabass, E-Bass
Günter Wagner, Akkordeon



Donnerstag
8. August

19.00 Uhr
Panoramaterasse des LKH Laas

De Strawanza, also „die von der Straße“, sind ein Weltenbummler-Quartett aus Oberösterreich. Temperamentvoll mit überschwappender Energie entführen sie uns in die große Swing-Ära der 30er- und 40er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Valse, Musette, Tango, ihre würzig frischen Arrangements von Swing-Klassikern wie „Sweet Georgia Brown“, „Bei mir bistu shein“ und der hausgemachte „Strawanza Swing“ bringen Tanzbeine zum S(ch)wingen.

DE STRAWANZA sind weltweit wohl die einzige Swing-Formation, die ihr Publikum mit einer Drehorgel zum Tanz auffordert.

Patenschaft: Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

OBERTON STRING OCTET

Serenadenkonzert

Freitag

16. August

19.00 Uhr Landhaus Sonnleitner, Mauthen

Ein Streichoktett ist ein seltenes Juwel der Kammermusik, eine komplexe und wohlklingende Formation. 2015 an der Grazer Kunstuniversität gegründet, hat sich das Oberton String Octet bereits europaweit einen Namen gemacht. Acht MusikerInnen aus sieben Nationen finden ihren gemeinsamen Klang auf höchstem Niveau.



Auf dem Programm stehen Serenaden von Mozart, Dvořák und Tschaikowsky.

Patenschaft: Loncium Biermanufaktur und Loncium Bierhotel

PARTNER:



VIA STUDIEN- & KONZERTFAHRT nach AQUILEIA



Sonntag
11. August

7.00 Uhr Treffpunkt: Rathaus Kötschach, Zusteigemöglichkeiten

Reise zum Ausgangspunkt der antiken Römerstraße Via Iulia Augusta mit Führung durch die archäologischen Stätten und Besichtigung der Basilika mit dem berühmten Mosaikboden. Auf der Rückfahrt Besichtigung des Palazzo Veneziano in Malborghetto und zum Abschluss Konzert des GLAUCO VENIER QUARTETTO NUOVO in Kooperation mit dem Festival CARNIARMONIE.

Wegen der Sperre des Plöckenpasses nehmen wir die alternative VIA-Route über Tarvis und durch das Kanaltal.

Anmeldung bis spätestens 1. August per E-Mail an info@via-iulia-augusta.at oder direkt buchen in unserem NTRY-Ticketshop. Information: Tel. +43 664 510 5443

Ablauf: 7.00 Uhr Abfahrt in Kötschach, Zusteigemöglichkeit auf Anfrage, für Reisende aus Unterkärnten: Autobahnraststätte Südrast-Dreiländereck
Aquileia: Führung, Mittagessen, 14.15 Uhr Abfahrt
Malborghetto: Führung, Abendessen, Konzert, 20.00 Uhr Abfahrt Richtung Südrast-Dreiländereck
21.30 Uhr Ankunft in Kötschach

Patenschaft: Spunk und FreundInnen des VIA Kultursommers

BASMA JABR & FRIENDS: „FURAT“

Sonntag

18. August

18.00 Uhr Garten Lindenhof, Oberdrauburg (bei Regen im Drauforum)

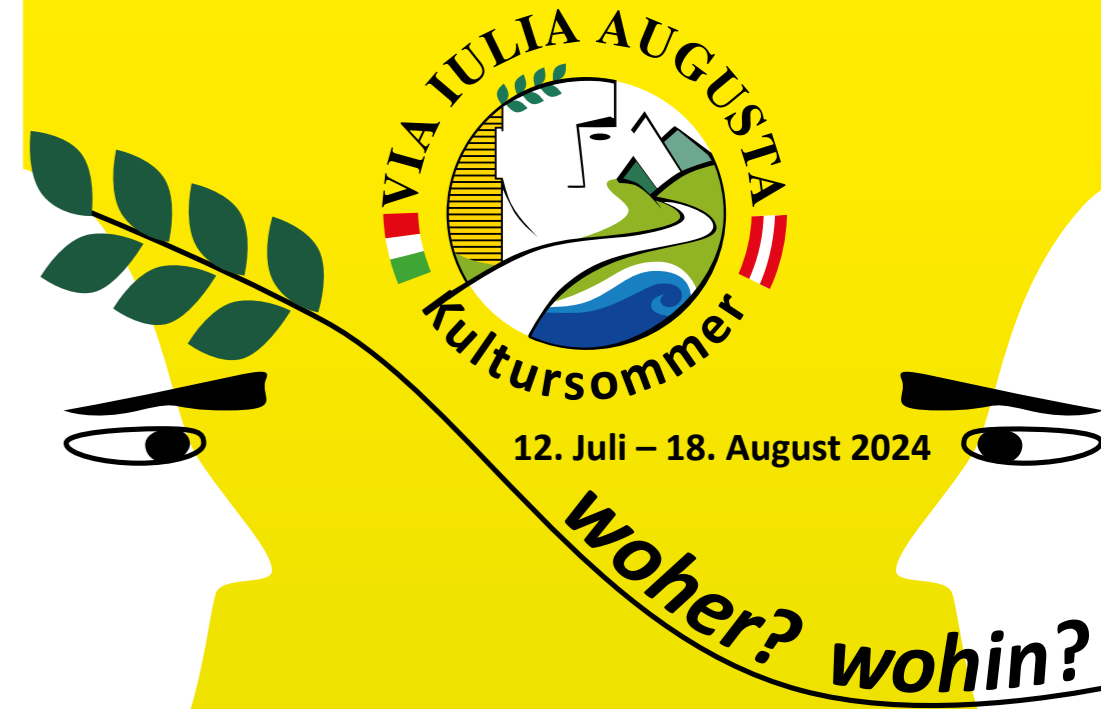
Furat ist der arabische Name des Flusses Euphrat und zugleich ein arabischer Frauenname. Mit ihrem Programm „Furat“ beleuchtet die in Wien lebende syrische Sängerin Basma Jabr eine spannende Zeit in der arabischen Musik von 1920 bis 1960. Lieder, die in jener Zeit von Frauen gesungen wurden, inspirierten sie dazu, die starken Frauenstimmen der arabischen Welt in modernem Klang wieder aufleben zu lassen.

Nach dem Konzert: „Big Table“
unter der 600 Jahre alten Linde, mit syrischen und österreichischen Spezialitäten
Preis: 23 € exkl. Getränke

Anmeldung telefonisch im Lindenhof: +43 676 7411597.
Oder Sie kaufen das „Big Table Ticket“ gleich gemeinsam mit der Konzertkarte in den Vorverkaufsstellen oder im NTRY Ticketshop.

Bei Regen findet der „Big Table“ trotzdem im Lindenhof statt.

Patenschaft: Raiffeisenbank Großglockner Weißensee
Dr. Erich Dabernig



Kötschach-Mauthen | Dellach im Gailtal | Oberdrauburg

via-iulia-augusta.at

KARTEN

Eintritt € 23 | Jugend bis 19 Jahre € 15
VIA-TRIS € 57 (nur im Vorverkauf)
Familienkonzert: Eintritt frei
Fahrt nach Aquileia und Malborghetto € 140
Big Table Ticket € 23

Vorverkauf: bis 11 Uhr am Tag des Konzerts (außer an Sonntagen)
Tourismusbüro Rathaus Kötschach-Mauthen
Tel. +43 4715 8516

's Biachakastl, Kötschach Tel. +43 4715 254

Karten online kaufen: NTRY-Ticketshop auf via-iulia-augusta.at

Der VIA Kultursommer ist Einlösepartner für den Kötschach-Mauthen-Gutschein. Alle Karten können damit bezahlt werden.

VIA-PARTNERBETRIEBE FÜR ÜBERNACHTUNG UND KULINARIK:

via-iulia-augusta.at/info
www.slowfood.travel

Impressum

Veranstalter: Verein Via Iulia Augusta (Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach im Gailtal, Oberdrauburg)
Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helga Pöcheim
Tel. +43 664 5105443, info@via-iulia-augusta.at | Intendanz: Mag. Helga Pöcheim | Presse und Marketing: Simon Martinschitz MA | Übersetzungen ins Italienische: Top Translation di Annarita Busato | Grafik: spunk grafik design | Postanschrift: Via Iulia Augusta Kultursommer, Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen
Bankverbindung: Raiffeisenbank Kötschach IBAN: AT93 3936 4001 0001 5537, BIC: RZKTAT2K364



via-iulia-augusta.at



CAPRICE VIENNOIS

Heiteres aus dem Exil

Eröffnungsrede:
Dr. Wolfgang Waldner
Musik:
Cornelia Löscher, Violine
Andrea Linsbauer, Klavier
Benjamin Harasko, Bariton



Eröffnung

Freitag

12. Juli 19.00 Uhr Kultursaal Dellach

Ein Streifzug durch die Unterhaltungsmusik von Komponisten jüdischer Abstammung, die zur Emigration in die Vereinigten Staaten von Amerika gezwungen waren: FRITZ KREISLER verließ 1941 Österreich für immer und verarbeitete die innige Beziehung zu seiner Heimatstadt Wien in seiner Musik. Unübertroffen sind die Beiträge von WALTER JURMANN und ERICH W. KORNGOLD zur Entwicklung der Filmmusik in der US-amerikanischen Unterhaltungsindustrie. RALPH BENATZKY ist vor allem für seine Melodien aus Revue und Operette bekannt. Ein Programmschwerpunkt ist den Wiener Klavierhumoristen HERMANN LEOPOLDI und GEORG KREISLER mit ihren satirischen und sarkastischen Chansons über die Wiener Seele gewidmet.

Patenschaft: Gaital Catering Lenzhofer

WANDERUNG über den PLÖCKENPASS und KONZERT in Laghetti bei Timau



Wanderführer:
Hannes Guggenberger
Musik:
Daniele D'Agaro
„A Voce Sola“
Saxofone, Klarinetten
Flöten, Kalimba & Perkussion

Samstag

27. Juli 11.00 Uhr

Treffpunkt:

Pfarrkirche Mauthen

(Ersatztermin bei Regen:

Sonntag, 4. August)

Die römische Straße über den Plöckenpass ist heute noch durch drei Felsinschriften markiert, die uralten Wege sind in Landkarten des frühen 19. Jahrhunderts dokumentiert. Der älteste erhaltene Wegabschnitt auf österreichischer Seite ist der LEITERSTEIG auf Höhe der KREUZTRATTE. Ausgangspunkt der Fuß-Wanderung ist die Passhöhe. Nach einem knapp 5 km langen Abstieg auf der italienischen Seite erreichen wir die Trattoria Laghetti di Timau. Bis zum Konzert ist Zeit zum Ausruhen, Essen und Austausch mit den friulanischen BesucherInnen. Festes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Der Weg (450 hm) weist auch einige steilere An- und Abstiege auf. Rückkehr nach Mauthen: ca. 20.00 Uhr.

Kooperation mit **Estensioni Jazz Club Diffuso, CAI Ravascletto und OEAV Obergaital-Lesachtal**

Patenschaft: Hotel Restaurant Erlenhof



VIA FAMIGLIA „SPIELTÖNE“

Dienstag 16. Juli 17.00 Uhr Thurner Säge, Kötschach

Spiel mit Musik, Tanz und Knete für Kinder ab 2 Jahren

Agnes Distelberger, Tanz & Performance | Marina Iglesias, Flöte

Im gemeinsamen Spiel mit der Tänzerin und der Musikerin erleben die Kinder mit allen Sinnen, wie ihre Kreativität Form annimmt. Mehl, Öl, Wasser und Lebensmittelfarbe vermischen sich, von der Querflöte begleitet, und das gefärbte Wasser taucht alles in Grün, Rot oder Blau. Der farbige Klumpen lässt sich kneten, drücken und verwandeln, wird zum Lebewesen, zum Hut oder gar zum Schiff, das auf Reisen geht. Ganz ohne Worte entstehen vielfältige Landschaften und Gebilde, Geräusche und Klänge. In der Begegnung des Publikums mit den Künstlerinnen, mit dem Material, der Musik und dem Tanz gelingt ein Brückenschlag vom Kinderzimmer zum Musiktheater, der alle Altersgruppen fasziniert.

Eine Koproduktion des **Carinthischen Sommers mit dem Toihaus Theater Salzburg**

Eintritt frei für Groß und Klein!

Patenschaft: Dolomitenbank und Werksküche Zur Säge

BRIX TRIX

Sommerfrische

Christine Graßmann, Tuba, Basstrompete
Adi Hollaus, Gitarre
Andreas Reiter, Posaune, Digeridoo
Alle: Gesang



Sonntag

28. Juli 17.00 Uhr

Herkulestempel auf der Gurina

(bei Regen im Kultursaal Dellach um 18.00 Uhr)

Schon die Besetzung – u. a. mit einer Tuba, dem Instrument des Jahres! – ist eine Klasse für sich. Und sie hält, was sie verspricht: erfrischende Klangvielfalt und helle Freude am Experimentieren. Mit der Leichtigkeit von Zugvögeln (wie viel wiegt eigentlich eine Tuba?) streifen die drei so unterschiedlichen Charaktere durch die musikalischen Welten von Volksmusik und Klassik, Bach, Brahms und Blues, Jazz und Jodeln. „Von einem Eck zum andern“ sorgen sie mit ihren Kompositionen und gewagten Arrangements für Überraschungen am laufenden Band.

Patenschaft: Gailer Versicherungen

AUSGEWANDERT

Historisch-literarische Reflexion über
die Kärntner Amerikawanderung
mit Publikumsgespräch

Dr. Werner Koroschitz, Vortrag
Daniela Kocmut, literarische Reflexion
Gabriele Russwurm-Biró, Moderation
Jon Sass, Tuba
Wolfgang Puschnig, Saxofon, Klarinette

Freitag 19. Juli

19.00 Uhr Hotel Restaurant Erlenhof, Mauthen

Ein Geschichtsforscher, eine Schriftstellerin und zwei Musiker von Weltrang erinnern an die Auswanderungsbewegung nach Amerika und Kanada im 19. und 20. Jahrhundert, speziell aus dem Gailtal. Dr. Werner Koroschitz hat umfassendes Recherchematerial aus persönlichen Erfahrungen und Einzelschicksalen zusammengetragen. Die Beschäftigung damit erweitert den Blick auf die Beweggründe der MigrantInnen und Asylsuchenden unserer Tage.

Der Jazz-Tubist Jon Sass, „native New Yorker“ aus Harlem, übersiedelte vor mehr als 40 Jahren nach Wien. Der Kärntner Saxofonist und Klarinetist Wolfgang Puschnig, international gefragter stilistischer Grenzgänger, ist wohl der bedeutendste österreichische Jazzmusiker seit Joe Zawinul.

Kooperation mit dem **Kärntner SchriftstellerInnenverband, dem Verein Erinnern Villach und dem Wiener Kulturverein Welt & Co**

Patenschaft: Notariat Mag. Viktor Udovic LL.M., Kötschach-Mauthen
Notariat Mag. Dieter Wallner, Klagenfurt | Notariat Dr. Wolfgang Suppan, Gratkorn bei Graz
Notariat Mag. Christine Völkerer, Greifenburg | Dr. Johann Lederer, Notar i.R.

TONČ FEINIG TRIO

Lieder von daheim und anderswo

Tonč Feinig, Gesang, E-Piano | Jaka Krušič, Bass | Žiga Smrdel, Schlagzeug

Donnerstag

1. August 18.00 Uhr

Grünsee im Plöckengebiet, Picknickkonzert

(bei Regen im Landhaus Sonnleitner)

Kreativer Spielwitz und mitreißende Musikalität zeichnen den charismatische Sänger und Pianisten Tonč Feinig und das perfekt aufeinander eingespielte Trio aus. Von Kärntnerliedern in beiden Landessprachen bis hin zu Songs von David Bowie und Bob Dylan überzeugen die Musiker aus Kärnten und Slowenien mit ihren originellen Arrangements.

Festes Schuhwerk erforderlich!

Spaziergang zum Konzertort vom Parkplatz Plöckenhaus in Richtung Angerbachtal. Bringen Sie Picknickkorb und -decke mit!

Gastgeber ist der Energie-Pionier Wilfried Klaus, der den idyllischen Bergsee angelegt hat: zur nachhaltigen Energiegewinnung und als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere.

Vor dem Konzert, Beginn 16.00 Uhr: Führung im AAE-Hydro-Solar-Schaukraftwerk auf der Kreuztratte. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Patenschaft: AAE Naturstrom

BABA YAGA

Raffaella della Gemma, Violine & Vocals
Jasmin Meiri, Percussion & Vocals
Florian Gunacker, Kontrabass & Vocals
Anela Čindrak, Akkordeon
David Mandlbürger, Gitarre



Donnerstag 25. Juli

19.00 Uhr Ruine Hohenburg, Oberdrauburg

(bei Regen im Drauforum)

Seid artig, sonst kommt die Baba Yaga! In der slawischen Mythologie kennen wir Baba Yaga als wilde, unberechenbare, oft gefährliche Frauenfigur. Und genau so hört sich diese Band an: Temperamentvolle Balkantunes mischen sich mit virtuosen Klezmerstücken, flottem Gypsy-Jazz und sinnlichen, orientalischen Tänzen. Die fünf umtriebigen jungen MusikerInnen aus Österreich, Montenegro & Israel versetzen sich und das Publikum in Ekstase.

Patenschaft: Hasslacher Norica Timber



DIKNU SCHNEEBERGER TRIO

Swing de Vienne

Diknu Schneeberger, Solo-Gitarre | Martin Heinzle, Kontrabass
Julian Wohlmuth, Gitarre

Samstag 3. August 19.30 Uhr

Bahnhof Kötschach-Mauthen (bei Regen im Industrie- und Gewerbepark, Kötschach 450)

Der Wiener Gypsy-Gitarrist Diknu Schneeberger stammt aus einer Sinti-Jenischen-Familie und wuchs mit der Musik von Django Reinhardt auf. 2007 erschien sein Debütalbum und damit begann die steile Karriere des damals 17-Jährigen. In seinem eigenständigen Stil halten sich Feuer und Lyrik die Waage – voller Energie, perfekter Technik und lockerer Verspieltheit: Musik, die das Herz öffnet und die Seele auf eine Reise schickt.

Kooperation mit dem **Verein Gaitalbahn**

Vor dem Konzert, Beginn 18.00 Uhr: **Filmvorführung „Wankostätt“**, Regie: Karin Berger
Die Aufnahmen für dieses Filmdokument sind 1997 in Wien-Favoriten entstanden. Karl Stojka spaziert durch die ehemalige „Wankostätt“, wo bis 1941 ein großer Lagerplatz der Lovara-Roma und Sinti war. Er erzählt von seiner Kindheit, von Pferdewägen, der Einsperrung und dem gewaltsamen Verschwinden seiner Familie, aber auch vom guten Einvernehmen mit vielen WienerInnen. Der Film wurde auf der Diagonale 2023 als bester Kurzdokumentarfilm ausgezeichnet.

Patenschaft: Apotheke zum Hl. Josef M. Pulferer und Tischlerei Einetter